

An den Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Herrn Peter Holle

im Hause

07.05.2023

Anfrage zur weiteren Verfolgung von Müllverschmutzung an den Wertstoffinseln

Sehr geehrter Herr Holle,

Die WiN-Fraktion bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie mit den Meldungen des Betriebsamtes bei illegaler Müllablagerung an den Wertstoffinseln umgegangen wird. Insbesondere wie seitens der Verwaltung Ordnungs- oder Verwarnungsgelder ausgesprochen werden.

Dabei bittet die WiN-Fraktion ebenfalls um eine Aufstellung der Anzahl bisher verhängter Bußgeldbescheide.

Da bei einer Anzahl illegal abgelagerter Müllteile (besonders Kartonagen) der Verursacher feststellbar ist, erfolgt seitens des Betriebsamtes und/oder der eingesetzten Detektei eine Meldung mit ermittelten Namen und Anschriften.

Diese werden dann an die Verwaltung weitergeleitet.

Sachverhalt:

Mitglieder der WiN-Fraktion haben am 02.05.2023 nach Hinweisen aus der Bevölkerung einige Wertstoffinseln aufgesucht.

Dabei kamen sie ins Gespräch mit den Beschäftigten des Betriebsamtes.

Der Hinweis, das es ja eine Menge illegal abgelagerten Mülls gibt und es ebenso eine Vielzahl von Adressaufklebern mit Namen und Anschrift gibt, wurde sinngemäß beantwortet:

Wir erfassen und melden nicht mehr, weil die Meldungen nicht weiter verfolgt werden.

Wäre das so, entspricht diese Verfahrensweise nicht den Absprachen zwischen Politik und Leitung des Betriebsamtes im Umweltausschuss.

Dieser hat sich sehr intensiv und umfassend mit der Wochend-Vermüllung der Wertstoffinseln befasst.

Mit freundlichen Grüßen



Reimer Rathje
Fraktionsvorsitzender WiN-Fraktion